



Ref./ FD: Planen und Bauen
Sachbearbeiter/in: Herr Maaß
Aktenzeichen: 60
Vorlage Nr.: 2010/0069
Datum: 06.05.2010

Sichtvermerke:

Landrat _____

FB-Leiter/in _____

FD-Leiter/in _____

Mitteilungsvorlage

- öffentlich -

Sanierungsprogramm für Kreisstraßen und Radwege 2010

Beratungsfolge:

TOP	Gremium	am
16	Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport	20.05.2010

Mitteilungstext:

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Das Sanierungsprogramm für Kreisstraßen und Radwege 2010 und das Schreiben der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr vom 22.04.10 (Darstellung des Mittelbedarfs aufgrund des Winters 2009 / 2010) werden dem Fachausschuss zur Kenntnis gegeben.

Erwartungsgemäß hat der Winter 2009 / 2010 zu einem Mittelmehrbedarf bei der Unterhaltung der Kreisstraßen geführt. Da bereits Teilstrecken im Kreisstraßennetz zustandsbedingt auf Tempo 30 reduziert werden mussten, besteht hier Handlungsbedarf. Das Budget für die Straßenunterhaltung ist in 2009 auf 1.155.000 € (2008: 1.075.000 €) erhöht worden. Grund war die Nichtwiederbesetzung von drei Kreisstraßenwärterstellen, die laut Vertrag mit der NLStBV durch die Erhöhung der Sachkosten kompensiert werden musste. Damit waren die Straßenmeistereien in die Lage versetzt, im größeren Umfang Fremdvergaben an Lohnunternehmen für Grabenaufreinigungen, Baumschnitt, Bankettpflege, etc. vorzunehmen.

Wegen der haushaltswirtschaftlichen Situation des Landkreises ist der Budgetansatz für die Kreisstraßenunterhaltung in 2010 auf 1.000.000 € gekürzt worden.

Wegen des aktuellen Mittelmehrbedarfs hält die Verwaltung nunmehr eine Erhöhung des Budgets um 150.000 € auf 1.150.000 € für erforderlich. Eine finanzwirtschaftliche Beordnung soll über den Finanzausschuss, den Kreisausschuss und den Kreistag erfolgen.

Anlage/n:

Mehraufwendungen für Kreisstraßen - Winterschäden

Mehrjahresprogramm Sanierungen Kreisstraßen und Radwege

Unterschrift